

sperrag AG unterstützt die Entwicklung neuer Kapitel.



# SPERRAG INFO

## Bearbeitung und Oberflächenbehandlung von Sperrholz



### Bearbeitungsmöglichkeiten

Sperrholz kann mit gängigen Holzbearbeitungswerkzeugen und -methoden bearbeitet werden: Sägen, Bohren, Fräsen, Schleifen und Hobeln.

### Oberfläche

Sperrholzplatten haben in der Regel eine glatte, geschliffene Oberfläche, die sich ausgezeichnet zur Oberflächenbehandlung eignet. Finnische Birkenfurniere haben eine feine, strukturierte, Nadelholz dagegen hat eine dichter gefaserte Oberfläche.

### Streichen und Lackieren

Alle Holzprodukte arbeiten, wenn sich die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit ändert. Um dies auszugleichen, sollten elastische Farben und Lacke verwendet werden. Farben für Anwendung im Innenbereich dürfen nicht für Flächen benutzt werden, die der Bewitterung oder Kondenswasser ausgesetzt sind. Die Kanten und Rückseiten von Sperrholzplatten sollten auf jeden Fall durch eine Oberflächenversiegelung gegen Feuchtigkeit geschützt werden. Vor dem Anstrich sind die Platten unbedingt an das am Montageort herrschende Klima anzupassen, vor allem in beheizten Räumen. Hochwertige Farbanstriche und Lackierungen lassen sich erzielen, wenn der Feuchtigkeitsgehalt der Platten weniger als 14% beträgt. Für die Oberflächenbehandlung von Sperrholz können alle gängigen Auftragsverfahren angewendet werden. Plangeschliffene Platten eignen sich besonders für kontinuierlich arbeitende Streich- und Lackierungsanlagen.

### Beizen/Ölen

Natürliche Fehler wie Farbdifferenzen, Furnierfehler, Leimdurchschlag etc. werden durch das Deckfurnier hindurch bei diesen Behandlungen sichtbar gemacht. Wir empfehlen, ein Muster anzufertigen.

### Schutzbehandlung

Die Platten können mit Holzschutzmitteln behandelt werden. Sperrholz, das anschliessend mit einem Farbanstrich versehen wird, darf nur mit Holzschutzmitteln behandelt werden, die nach Herstellerangaben hierfür geeignet sind. Hier ist auch der konstruktive Holzschutz zu beachten.

### Oberflächenbeschichtung

Sperrholz ist eine geeignete Trägerplatte für Oberflächenbeschichtungen wie Kunststofflamine, Bleche, Folien und Echtholz-furniere. Damit die Platten sich nicht verdrehen, sollte die Rückseite gleichermassen gegenbeschichtet werden.

### Genereller Hinweis

Schäl-furniere weisen durch den Schälprozess kleine Risse auf. Diese haben die Eigenschaft, sich mit der Veränderung von klimatischen Bedingungen (feucht/trocken) zu öffnen und zu schliessen (gilt auch für Platten mit Phenolharzbeschichtung). Schäl- und Haarrisse beeinträchtigen die statische Qualität der Platten keineswegs, können sich jedoch auf die Oberflächenbehandlungen und Optik auswirken. Sperrholzplatten können sich bedingt durch die klimatischen Einflüsse verziehen, sofern die Platten nicht rundum fest eingespannt oder ausreichend mechanisch befestigt sind.